

Züchterische Schau- und Veranstaltungssaison beginnt im August

Fjordpferde, Kaltblüter, Haflinger und Edelbluthaflinger ermitteln FN-Bundessieger

Warendorf (fn-press). Zwei Jahre lang wurden auch Veranstaltungen in der Pferdezucht durch Corona gebremst, in diesem Jahr finden nun gleich vier FN-Bundesschauen statt: die FN-Bundeshengstschau Fjordpferde in Bad Segeberg am 6. August, die FN-Bundesschau Schleswiger Kaltblut in Rendsburg am 4. September sowie die FN-Bundeskaltblutschau und FN-Bundesstutenschau Haflinger und Edelbluthaflinger, die beide vom 7. bis 9. Oktober in München-Riem ausgetragen werden.

Die **FN-Bundeshengstschau Fjordpferde** am 6. August in Bad Segeberg wird vom Pferdestammbuch Schleswig-Holstein/Hamburg mit Unterstützung der Interessengemeinschaft Fjordpferd (IGF) und des Bereichs Zucht der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) ausgerichtet und ist eingebettet in die Fjordcup-Woche. Zugelassen sind zum Zeitpunkt der Schau vierjährige und ältere Hengste der Rasse Fjordpferd, die im Hengstbuch I eines der FN angeschlossenen Zuchtverbandes eingetragen sind. Sechsjährige und ältere Hengste müssen nach Vorgabe des Tierzuchtgesetzes und gemäß der Zuchtverbandsordnung (ZVO) der FN erfolgreich leistungsgeprüft sein. Im Rahmen des Wettbewerbs werden die Pferde einzeln auf der Dreiecksbahn im Stand, Schritt und Trab gemustert und anschließend auf dem Ring rangiert. Beurteilungsmerkmale für die Rangierung im Hinblick auf das Zuchtziel der Rasse sind folgende: Typ, Körperbau, Korrektheit des Ganges, Trab und Schritt und Gesamteindruck.

Gekürt werden je nach Nennungsergebnis die FN-Bundessiegerhengste der beiden Altersklassen Junghengste und Althengste. Die Hengste können außerdem eine FN-Bundesprämie oder Anwartschaft auf eine FN-Bundesprämie während der Schau bekommen. Nennungsschluss ist der 1. Juli.

Die **FN-Bundesschau Schleswiger Kaltblut** am 4. September in Rendsburg wird vom Pferdestammbuch Schleswig-Holstein/Hamburg mit Unterstützung des Bereichs Zucht der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) ausgerichtet. Zugelassen sind zum Zeitpunkt der Schau dreijährige und ältere Stuten und Hengste der Rasse Schleswiger Kaltblut mit einem Abstammungsnachweis eines der FN angeschlossenen Zuchtverbandes. Alle Stuten müssen in das Stutbuch I eines der FN angeschlossenen Zuchtverbandes eingetragen sein. Sechsjährige und ältere Stuten müssen mindestens ein Fohlen nachweisen. Alle Hengste müssen in das Hengstbuch I eines der FN angeschlossenen Zuchtverbandes eingetragen sein. Fünfjährige und ältere Hengste müssen gemäß der Zuchtverbandsordnung (ZVO) der

FN erfolgreich leistungsgeprüft sein. Die Beurteilungsmerkmale für die Rangierung im Hinblick auf das Zuchtziel der Rasse sind Typ, Körperbau, Korrektheit des Ganges, Trab Schritt und Gesamteindruck.

Gekürt wird eine FN-Bundessiegerstute Schleswiger Kaltblut sowie ein FN-Bundessiegerhengst Schleswiger Kaltblut. Die Pferde können außerdem eine FN-Bundesprämie oder Anwartschaft auf eine FN-Bundesprämie während der Schau bekommen. Nennungsschluss ist der 1. August.

Die **FN-Bundeskaltblutschau** vom 7. bis 9. Oktober in München-Riem wird vom Landesverband Bayerischer Pferdezüchter mit Unterstützung des Bereichs Zucht der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) ausgetragen. Zugelassen sind zum Zeitpunkt der Schau vierjährige und ältere Stuten und Hengste der Rassen Rheinisch-Deutsches Kaltblut, Süddeutsches Kaltblut und Schwarzwälder Kaltblut mit einem Abstammungsnachweis eines der FN angeschlossenen Zuchtverbandes. Alle Stuten müssen in das Stutbuch I eines der FN angeschlossenen Zuchtverbandes eingetragen sein. Sechsjährige und ältere Stuten müssen mindestens ein Fohlen nachweisen. Fohlen dürfen aber nicht mitgebracht werden. Alle Hengste müssen in das Hengstbuch I eines der FN angeschlossenen Zuchtverbandes eingetragen sein. Fünfjährige und ältere Hengste müssen gemäß der Zuchtverbandsordnung (ZVO) der FN erfolgreich leistungsgeprüft sein. Beurteilungsmerkmale für die Rangierung im Hinblick auf das Zuchtziel der Rasse sind Typ, Körperbau, Korrektheit des Ganges, Trab Schritt und Gesamteindruck. Das Ergebnis der Leistungsprüfung kann bei der Rangierung mit einbezogen werden.

Insgesamt gibt es sechs Wettbewerbe, in denen jeweils eine FN-Bundessiegerstute und ein FN-Bundessiegerhengst je Rasse ermittelt werden. Die Pferde können auch eine FN-Bundesprämie oder Anwartschaft auf eine FN-Bundesprämie während der Schau bekommen. Nennungsschluss ist der 29. August.

Auch die **FN-Bundesstutenschau Haflinger und Edelbluthaflinger** findet vom 7. bis 9. Oktober in München-Riem statt. Sie wird vom Landesverband Bayerischer Pferdezüchter mit Unterstützung des Bereichs Zucht der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) ausgetragen. Zugelassen sind drei- bis vierzehnjährige Stuten der Rassen Haflinger und Edelbluthaflinger, die bei einem der FN angeschlossenen Zuchtverband im Stutbuch I eingetragen sind. Fünf- bis siebenjährige Stuten müssen mindestens ein Fohlen, acht- bis neunjährige Stuten müssen mindestens zwei Fohlen und zehn- bis vierzehnjährige Stuten müssen mindestens drei Fohlen nachweisen. Fohlen dürfen aber nicht mit nach München gebracht werden.

Insgesamt sind vier Schauwettbewerbe ausgeschrieben: für Haflinger, Edelbluthaflinger, Stutenfamilien Haflinger und Stutenfamilien Edelbluthaflinger. Darüber hinaus werden rasseübergreifende Sportwettbewerbe angeboten, die eine Dressurpferdeprüfung, eine

Springpferdeprüfung und eine Gebrauchsprüfung für Fahrpferde umfassen. Alle Stuten, die an den Sportwettbewerben teilnehmen, müssen in dem jeweiligen rassespezifischen Schauwettbewerb vorgestellt worden sein, benötigen aber keine Eintragung als FN-Turnierpferd. Ermittelt werden jeweils nach Alter unterteilt zwei FN-Bundessiegerstuten der Rassen Haflinger und Edelbluthaflinger sowie die FN-Bundessiegerfamilien Haflinger und Edelbluthaflinger. Darüber hinaus wird rasseübergreifend jeweils eine dressurbetonte, eine springbetonte sowie fahrbetonte FN-Bundessiegerstute ermittelt. Die Stuten können auch eine FN-Bundesprämie oder Anwartschaft auf eine FN-Bundesprämie während der Schau bekommen. Nennungsschluss ist der 29. August.

Die FN-Bundeskaltblutschau und die FN-Bundesstutenschau Haflinger und Edelbluthaflinger finden gemeinsam in München-Riem statt. Am Freitag, 7. Oktober, werden die FN-Bundeskaltblutschau sowie die Sportprüfungen für die Haflinger und Edelbluthaflinger ausgetragen. Am Abend gibt es einen gemeinsamen Begrüßungsabend. Für die Haflinger und Edelbluthaflinger geht es am Samstag, 8. Oktober, weiter mit der FN-Bundesstutenschau, außerdem wartet auf alle ein Schauprogramm und ein Züchterabend. Der Sonntag, 9. Oktober, beginnt mit einer Andacht mit Pferdesegnung. Danach stehen eine allgemeine Präsentation sowie die Parade der Sieger aller Rassen sowie die Verabschiedung der Teilnehmer auf dem Programm.

Die genauen Ausschreibungen zu allen Schauen gibt es unter <https://www.pferd-aktuell.de/pferdezucht/fn-bundesschauen>